

**FINANZAUFWENDUNGEN**

in Mio. €

	1. Jan. bis 31. Dez.	
	2007	2006
Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	-163	-182
Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	-1	-1
Zinsaufwendungen aus Rückstellungen und nicht-finanziellen Verbindlichkeiten	-2	-1
Wechselkursverluste, netto	—	—
Sonstige	-4	-13
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>-170</b>	<b>-197</b>

Zinserträge aus Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, setzen sich hauptsächlich aus Zinserträgen aus Bankguthaben und Darlehen zusammen.

Zinserträge/Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, beinhalten hauptsächlich Zinszahlungen aus Investmentfonds sowie Nettozinszahlungen aus Zinsderivaten, die nicht Teil einer Sicherungsbeziehung sind. Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von solchen finanziellen Vermögenswerten werden in den sonstigen Finanzerträgen oder -aufwendungen ausgewiesen.

Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, beinhalten hauptsächlich Zinsen auf Finanzverbindlichkeiten und die Effekte aus der Anwendung der Effektivzinsmethode.

Zinsaufwendungen aus Rückstellungen und nicht-finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten vor allem die Effekte aus der Bewertung zum Barwert bei Rückstellungen und Zinsen auf nicht-finanzielle Verbindlichkeiten wie zum Beispiel Steuerschulden.

Die sonstigen Finanzaufwendungen enthalten Wertberichtigungen auf sonstige Finanzanlagen in Höhe von 4 Mio. € bzw. 8 Mio. € für die Geschäftsjahre 2007 und 2006.

In den sonstigen Finanzaufwendungen sind auch Ergebnisanteile anderer Gesellschafter am Gewinn, die nach IAS 32 kein Eigenkapital darstellen, enthalten.

Für Informationen bezüglich zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, Finanzverbindlichkeiten und Finanzinstrumenten. [▷ siehe Erläuterungen 6, 13, 15 und 23](#)

[▷ 27 ERTRAGSTEUERN](#) Die adidas AG und ihre deutschen Tochtergesellschaften unterliegen der inländischen Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer.

Der für das Geschäftsjahr 2007 und 2006 anzuwendende Körperschaftsteuersatz beträgt 25%. Zusätzlich wird ein Solidaritätszuschlag von 5,5% erhoben. Die Gewerbeertragsteuer beträgt ca. 15% des steuerpflichtigen Einkommens und ist bei der Ermittlung des körperschaftsteuerlichen Einkommens abzugsfähig. Die Steuersatzreduzierung durch das Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 wurde bereits bei der Ermittlung der latenten Steuern der inländischen Gesellschaften im Geschäftsjahr 2007 berücksichtigt.

Bei den ausländischen Gesellschaften werden für die Berechnung der latenten Steuern die am Bilanzstichtag gültigen oder bereits rechtskräftig beschlossenen Steuersätze verwendet.

**LATENTE STEUERANSPRÜCHE / -SCHULDEN**

Die latenten Steueransprüche und -schulden werden saldiert, wenn sie sich auf die gleiche Steuerbehörde beziehen. Dementsprechend werden sie in der Bilanz wie folgt ausgewiesen:

**LATENTE STEUERANSPRÜCHE/-SCHULDEN**

in Mio. €

	31. Dez. 2007	31. Dez. 2006
Latente Steueransprüche	315	332
Latente Steuerschulden	-450	-522
<b>Latente Steueransprüche, netto</b>	<b>-135</b>	<b>-190</b>

Die Entwicklung der latenten Steueransprüche stellt sich wie folgt dar:

**ENTWICKLUNG DER LATENTEN STEUERANSPRÜCHE**

in Mio. €

	2007	2006
<b>Latente Steueransprüche, netto zum 1. Januar</b>	<b>-190</b>	<b>153</b>
Latente Steueraufwendungen/-erträge	26	-14
Veränderung Konsolidierungskreis <sup>1)</sup>	—	-347
Veränderung der latenten Steuern, die sich auf die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsinstrumenten beziehen, gebucht im Eigenkapital <a href="#">▷ siehe Erläuterung 23</a>	11	2
Währungseffekte	25	17
Veränderung der latenten Steuern aufgrund von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten, gebucht im Eigenkapital <a href="#">▷ siehe Erläuterung 18</a>	-7	-1
<b>Latente Steueransprüche, netto zum 31. Dezember</b>	<b>-135</b>	<b>-190</b>

<sup>1)</sup> Betrifft für das Geschäftsjahr 2006 die Erstkonsolidierung der Reebok International Ltd. (USA) und deren Tochtergesellschaften.

[▷ siehe Erläuterung 4](#)